

Auszug aus der Niederschrift über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 15.05.2025

Zu TOP: 7.4

zu Mülleimern im Stadtwald

Einreicherin: Kerstin Chill, Fraktion Bürger für Stralsund/Adomeit

Vorlage: kAF 0038/2025

Einleitend dankt der Präsident der ausgeschiedenen Leiterin des Amtes für stadtwirtschaftliche Dienste, Frau Heidi Waschki, für ihr Wirken und Engagement, auch auf kurzem Wege. Gleichzeitig begrüßt Herr Paul Herr Timo Viecens als neuen Leiter des Amtes.

Anfrage:

1. Ist das Aufstellen von zusätzlichen Mülleimern im Stadtwald geplant?
2. Wenn ja, wann ist damit zu rechnen?
3. Wenn nein, weshalb nicht?

Herr Viecens beantwortet die kleine Anfrage wie folgt:

zu 1. und 2.:

Nein, das Aufstellen von zusätzlichen Abfallbehältern im Stadtwald ist nicht geplant.

zu 3.:

Seit 2023 gibt das Papierkorbkonzept der Hansestadt Stralsund Inhalt und Umfang der strategischen Ausrichtung als Zielkonzept vor. Grundlage ist der Beschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund 2023-VII-03-1082. Das Konzept setzt die Priorität des Handelns auf die Optimierung der Abfallbehälterdichte und des -volumens der vorhandenen Behälter, weniger auf eine Erweiterung des Bestandes. Die Hansestadt Stralsund verfügt bereits über einen recht hohen Standard, die Anzahl, Verteilung und den Entleerungsrhythmus der Papierkörbe betreffend. Sie muss sich auch im Städtevergleich nicht verstecken.

Derartige Abfallbehälter zu bewirtschaften und zu unterhalten, ist eine umfangreiche und kostenintensive Aufgabe. Die Arbeit des Amtes für stadtwirtschaftliche Dienste ist daher auf der Basis des Papierkorbkonzeptes konsequent ausgerichtet auf die ständige Optimierung von Abfallbehälterdichte und -volumen an Hotspots und Abfallaufkommen. Der Stadtwald ist jedoch nicht als Hotspot wahrzunehmen. Das Aufstellen von zusätzlichen Abfallbehältern ist daher nicht geplant. Stattdessen muss an die Verantwortung und Vernunft des Einzelnen und der Gemeinschaft appelliert werden.

Inwieweit signifikante zusätzliche Ressourcen, z.B. über ein digitales Managementsystem erschlossen werden können, wird aktuell im Amt getestet.

Frau Chill hat keine Nachfrage.

Herr Haack stellt fest, dass die neuen Bänke im Stadtwald erst nach Beschlussfassung zum Papierkorbkonzept installiert worden seien. An den benannten Stellen werde der Müll aufgrund nicht existenter Papierkörbe liegen gelassen. Herr Haack hält es daher für sinnvoll, zu agieren und nicht nur zu appellieren.

Herr Dr. Zabel regt an, die Thematik im Fachausschuss zu thematisieren. Durch die Verwaltung könnten dann die zusätzlichen Kosten dargelegt werden und der Ausschuss darüber diskutieren, um nachfolgend einen entsprechenden Vorschlag zu erarbeiten.

Herr Haack kündigt an, die Thematik im Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung zur Beratung anzumelden.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 28.05.2025